Mannheimer Morgen, 27.12.06

Ehrungen bei der Germania (v. l.): Wolfram Arnold, Christel Weidner, Horst Fessele, Ursula Fessele, Mechthilde Schler, Helmut Schmidt, Kurt Simon, Reinhold Wörns. Bild: Siggi Offen

# „Der Kitt unserer Gesellschaft“

## NECKARAU: Viel Lob für die Sängerhalle und ihren Vorsitzenden

Eine Jubilarehrung gibt es bei der Sängerhalle Germania 1879 Mannheim-Neckarau jedes Jahr. Doch diesmal war sie etwas ganz Besonderes: Es war die letzte öffentliche Großveranstaltung, bevor der langjährige Vorsitzende Reinhold Wörns im kommenden Frühjahr die Führung des Vereins weitergeben wird. Doch mit seinem Stellvertreter Wolfram Arnold, Sohn des verstorbenen Ehrenvorsitzenden Erwin Arnold, steht ein qualifizierter Kandidat für die Nachfolge bereit.

Um dem scheidenden Vorsitzenden die Referenz zu erweisen und dem designierten für seine schwere Aufgabe den Rücken zu stärken, war eine für eine Jubilarfeier ungewöhnlich große Zahl Prominenter in den Gemeindesaal der evangelischen Lukaskirche auf den Almenhof gekommen. Allen voran Bundestagsabgeordneter Lothar Mark, Landtagsabgeordneter Klaus Dieter Reichardt, Kulturbürgermeister Dr. Peter Kurz, Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch und Altstadträtin Gertrud Lang.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Dr. Kurz der Sängerhalle Germania für ihr Engagement: „Die Gesangvereine sind und bleiben eine wertvolle Bereicherung des kulturellen Lebens unserer Stadtteile, ja in ihrer sozialen Funktion sind sie der Kitt unserer Gesellschaft“, lobte der Kulturdezernent. Ein ganz besonderes Lob galt dem scheidenden Vorsitzenden: „Ich habe Reinhold Wörns im Zuge der Feierlichkeiten zum 100. Jubiläum des Vereins vor zwei Jahren und seither noch näher kennengelernt. Ich bin beeindruckt, in welcher Art und Weise er diesen Verein führt und repräsentiert, und wünsche dem designierten Nachfolger, dass es ihm ebenso gelingt.“

Danach galt es, die diesjährigen Jubilare zu ehren. An ihrer Spitze standen für 25 Jahre Kurt Simon sowie für 15 Jahre Ursula und Horst Fessele, Mechthilde Schler und Helmut Schmidt. Pavla und Thomas Jambor, das Wirts-Ehepaar des Vereinslokals „Zur Axt“, die ebenfalls seit 15 Jahren Mitglieder der Sängerhalle Germania sind, konnten leider nicht anwesend sein; Vorweihnachtszeit ist eben gerade in diesem renommierten Gasthaus „Großkampfzeit“. Ein herzlicher Glückwunsch galt außerdem dem zweitältesten Vereinsmitglied Paul Hofmann, der kurz zuvor seinen 90. Geburtstag gefeiert hatte.

A propos Geburtstag: Glückwünsche und Dank galten auch dem Chorleiter Volker Schneider, der am Tag zuvor 60 Jahre alt geworden war. Gefeiert hatte er dies im Rahmen eines Benefizkonzertes in der Sachsenhalle in Hirschberg zu Gunsten des Baus eines Kinderkrankenhauses in Süd-Indien. Unter den 200 Aktiven, die von den 1500 Zuschauern bejubelt worden waren, befanden sich auch der Männer- und der Frauenchor der Sängerhalle Germania, die natürlich auch diese Juibilarehrung musikalisch umrahmten.

-tin